

A monolog fun a shed (*Dämon*)

alef.

S'iz faran a nets aza vos iz alt vi Mesushelekh, veykh vi shpinvebs, ful mit lekher, ober dem koyekh tsu fangen hot zi nisht farloyrn ad-hayem (*bis heute*). Ven a shed vert mid fun yogn zikh nokh nekhtike teg (*dem Gestern nachjagen*), oder fun dreyen zikh in di fligl fun a vintmil, kon er zikh ale mol bazetsn in a shpigl. Er hoyert (*sich ducken, kauern*) vi a shpin oyf ir shpinvebs, un di flig muz araynfaln. Got hot gegebn eytlkayt dem vaybershn min, der iker - di yunge, di sheyne, di raykhe, di umtrakhterins (*unfruchtbare Frauen*), vos hobn a sakh tsayt un veynik gezelikayt.

Kh'hob gefunen aza vaybl in dem shtetl Krashnik. Der foter hot gehakt velder. Der man iz geforn mit di plitn (*Flöße*) ken Dantsig. Oyf der muters keyver iz shoyn gevaksn groz. Di tokhter iz geblibn in an alt hoyz, tsvishn dembene (*aus Eiche*) shenk, kufertn (*Truhen*) bashlogene mit fel, sforim gebundn in zayd. Di alte dinst iz geven toyb. Di yunge dinst hot geshmuntst (*hatte eine sexuelle Beziehung*) mit a klezmer. Di andere vayblekh fun Krashnik zenen arumgegangen in mantsbilshe shtivl, gemolt kerner oyf zhornes (*Handmühlen*), geshlisn (*gerupft*) federn, gekokht yaykhlekh (*Süppchen*), getrogn, geboyrn, gegangen nokh levayes. Vos hot Tsirl, di yefastoyer (*schöne Frau*) un voylkenerin (*gebildete Frau*), an oyfgetsoygene in Kroke, gekont redn mit di dozike kleynshtetldike nefashes (*lebendige Wesen, Menschen*)? Shoyn beser leyenen dos daytshe liderbukh un oysneyen oyf kanve (*Stramin; Leinwand*) Moyshe un Tsipore, Dovid (*gemeint: König D.*) un Bas-Sheve, Akhashveyresh un Ester Hamalke. Di sheyne kleyder, vos der man hot ir gebrenzt, zenen gehongen in almer (*Kleiderschrank*). Di perl un di dimentn zenen gelegn in tsirung-shketl (*Schmuckkästchen*). Di zaydene hemder, di oysgehoftene (*bestickte*) maytkes (*Schlüpfen*) un di royte hor, farborgn untern koptikhl, hot keyner nisht gezen, afile nisht der eygener man. Ven? Bay tog iz tog un bay nakht iz fintster.

Ober Tsirl hot gehat a boydemshtibl, vos zi hot gerufn der buduar, un s'iz dort gehongen a shpigl - bloy vi vaser farn farfrirn, mit a shpalt in mitn, arumgeremt mit a gegildter rem, batsirt mit shlangen, kreyndlekh (*Krönchen*), royzn, pipernoters (*Drachen*). Far dem shpigl iz gelegn a fel fun a ber. Dernebn iz geshtanen a shtul mit beynerne (*aus Elfenbein*) onlenen un a plyushn (*aus Plüsch*) gezes. Vos kon zayn beser vi tsu zitsn a nakete oyf der doziker shtul, ontsushparn (*zu stützen; anzulehnen; auszuruhem*) di borvese fis oyf der bernfel un tsu bashoyen di eygene geshtalt? Tsirl hot gehat vos tsu bashoyen. Di hoyt ire iz geven glat vi atlas (*Atlas [Stoff]*), di bristn - shtayf vi fule loglen (*Schläuche [aus Tierhaut]*). Di hor zenen ir gefaln oyf di akslen (*bis zum Rücken*). Fis (*Beine*) hot zi gehat hoykhe un shlanke vi bay an indin (*Hindin, Reh, Hirschkuh*). Zi hot gekont opzitsn shoem un zikh kvikn mit ir sheynkayt. Vi voyl (*obwohl*) zi hot farkeytlt di tir oyf a keytl un farrigt oyf a rigl, hot zi zikh oysgemolt in dimyen (*Vorstellung, Phantasie*), az di tir efnt zikh un s'kumt arayn a prints, a yeger, a dikhter, a fekhter. Vayl al dos farborgene vil vern antplekt, yeder sod vil m'zol im oyszogn, yede libe gart (*verlangt danach*) m'zol zi farratn, yede heylikayt muz vern farshvekht. Himl un erd hobn zikh farshvoyrn, az ale

sofn zoln zayn mies (*häßlich*).

Nu, hob ikh mikh dervust fun der doziker yefeyfie (*sehr schöne Frau*) un glaykh genumen, az zi iz mayne. M'darf bloyz an oykets (*ein bißchen*) geduld. In eynem a zumertog, ven zi iz gezesn an antbloyzte un gegaft oyfn vortsl fun der linker Brust, hot zi mikh derblykt in shpigl: Shvarts vi pekh, lang vi a lopete (*Spaten*), mit eyzlshe oyern, herner fun a bok, a moyl fun a frosh, a bord fun a tsig. Di oygn mayne hobn nisht keyn vayslen. Azoy farkhidesht (*überrascht*) iz zi gevorn, az zi hot fargesn zikh tsu shrekn. Anshtot tsu shrayen Shema Yisroel ("*Höre, Israel*" [*Gebet*]), hot zi zikh tselakht vi a shtiferin (*ungezogene Göre*).

- Oy, vi mies du bist! - hot zi gezogt.

- Oy, vi sheyn du bist! - hob ikh geentfert.

Mayn loyb iz ir voyl gefeln.

- Ver bistu? - hot zi gefregt, un ikh hob dervidert:

- Forkht nisht, tokhter, kh'bin a shretl (*Kobold*), nisht keyn polner shed (*perfekter [iron.] Dämon / böser Geist / Teufel*). Mayne finger hobn nisht keyn negl, mayn moyl iz on tseyne, mayne orems tsien zikh vi lakrits, di herner beygn zikh vi vaks. Mayn koyekh iz nayert (*nur*) in di leftsn (*Lippen*). Kh'bin a batkhn (*Unterhalter, Reimdichter auf Hochzeiten*), a lets (*Clown, Gaukler*), a freylekh-makher, an ibergedreyt shlesl. Kh'bager oyftsuhaytern dayn gemit, vayl du bist ale mol aleyne un kh'hob farnumen dayn benkschaft.

- Vu bistu geven biz itst?

- In shlof-kheyder, hintern oyvne, vu di gril griltst un di moyz shorkht (*raschelt*), tsvishn a trukenem lulev (*Palmzweig*) un an oysgeklypter heshayne (*ausgeschüttelter Weidenzweig für Sukkot*).

- Vos hostu geton?

- Gekukt oyf dir.

- Vi lang?

- Fun der khasene-nakht on.

- Vos hostu gegesn?

- Dem reyekh fun dayn layb, di shayn fun dayne hor, dos likht fun dayne oygn, dem troyer fun dayn shtern.

- Oy, du bist a khoynef (*Schmeichler*) - hot zi gerufn. - Ver bistu? Vos tustu? Fun vanen shtamstu? Vos iz dayn shlikhes (*Rolle; Ziel*)?

Kh'hob ir dertseylt a mayse. Mayn foter iz geven a goldshmid, di mame - a shedekhe (*weibl. Dämon*). Geport hobn zey zikh in a keler oyf a knoyl farfoylte shtrik, un ikh bin zeyer mamzer. A tsayt hob ikh gevoynt oyfn barg Seir, in a yishev (*Wohnort; Dorf; Kolonie*) fun lapitun (*untergeordnete Dämonen*), in a lokh fun moylvorn. Ober ven di nisht-gute hobn zikh dervust, az der tate iz a mentsh, hobn zey mikh fartribn. Fun demolt on bin ikh a vogler (*Wanderer, Heimatloser; Umherirrender*). Di shedekhes viln mikh nisht vayl ikh khap dem onblik fun a ben-odem (*Mensch*). Khaves (*Evas*) tekhter antloyn fun mayn dukh (*Hauch, Atem*). Hint tuen oyf mir biln. Kinder veynen ven ikh bavayz zikh tsu zey. Ober vos iz der pakhed (*Angst*)? Kh'tu keynem nisht keyn beyz. Kh'hob eyn bager: Tsu kukn oyf sheyne froyentsimer, un ven zey vern mit mir heymish - tsu shmuesn mit zey.

- Varum shmuesn? Di sheyne zenen nit tomed (*immer, ständig*) klug.

- In gan-eydn (*Paradies*) zenen di khakhomim (*Weisen*) di fisbenkelekh bay di sheynhaytn.

- Mayn rebetsn hot mikh gelernt farkert.

- Vos hot dayn rebetsn gevust? Vi tsu shraybn a shure-grizl (*Satzmuster für Frauen, die schreiben lernen*). Di vos makhn sform hobn keplekh fun milbn. Zi zogn nokh eyner dem andern vi di popugayen. Du freg mikh. Di khokhme (*Weisheit*) greykht bloyz bizn ershtn himl. Fun dort on un hekher iz alts sheynkayt, alts tayve (*Wollust, Leidenschaft; Versuchung*). Di malokhim (*Engel*) hobn nisht keyn kep. Di srofim (*Seraphim*) shpiln zikh in zamd. Di kruvim (*Cherubim*) konen nisht tseyln. Di aralim (*Aralim*) pashen zikh farn (*lechzen nach dem*) kise-hakoved (*Thron Gottes*) vi stades (*Herden*) shof. Kavyokhl (*Bez. f. Gott*) aley n iz an ish-tam (*Narr*). Er tsit dem levyosn (*Leviathan, legendärer Riesenfisch*) farn ek, lozt zikh lekn fun shorabor (*sagenumwobener wilder Ochse oder Bison*) un kitslt di ??? (*"Tiefen des großen Abgrunds": Palast der Dämonen, in den sie sich am Sabbat zurückziehen*). Zi leygt derfun mili-milyasn (*unzählige, zahllose*) eyer a tog, un itlekh ey iz a shtern.

- Gey, du makhtst khayzek (*Spott*).

- Ver s'makht khayzek, dem zol onvaksn a khayzek oyf der noz. Ale ligns hobn zikh bay mir oysgeshept. Kh'muz oder zogn dem emes, oder blaybn shtum.

- Konstu geboyrn kinder?

- Neyn, mayn harinte (*Gebieterin*). Ikh bin vi a moyleyzl, der letster fun a dor. Ober ikh glust tsu a varemer shoys. Ikh kon bloyz antshpoyzn (*ehelichen*) an eyshes-ish (*verheiratete Frau*), vayl zind iz mayn mitsve, lesterung - mayn gebet, vidershpenikayt - mayn broyt, khatsifes (*Chuzpe, Unverschämtheit; Liederlichkeit*) - mayn vayn, groyshalteray (*Prahlerei*) - der markh fun mayn gebeyn. Ikh kon bloyz tsvey zakhn - ployshn (*plaudern*) un shmuntsn (*vögeln, bumsen*).

Zi hot zikh tselakht fun mayne reydn un gezogt:

- Nisht far dir un dayns glaykhn hot di mame mikh gehat. Gey fun vanen bist gekumen, vayl kh'vel a kishef-makher (*Zauberer*) rufn un er't dir mit shprukhn fartraybn.

Ikh hob opgeentfert:

- Tsu vos traybn? Ikh gey aley n. Ikh bin nisht fun yene vos varfn zikh on. A gutn tomed.

Un mayn tsure (*Gesicht, Visage*) iz oysgerunen vi a hoykh.

beys.

Zibn tog hot Tsirl zikh nisht gevizn in ir boydemshtibl, hamekhune (*das sogenannte*) buduar. Ikh bin gezesn in shpigl un hob gedrimlt. Kh'hob gevust, az zi iz naygerik. Di nets iz geven farshpreyt, der korbn (*Opfer*) - greyt.

Kh'hob gegenetst un shoyn bay tsaytns geklert fun andere fortlen (*Tricks, Streiche*). Zol ikh tsuroybn bay a khosn di makht (*ihn impotent machen*)? Zol ikh farshtopn dem koymen in besmedresh (*Bethaus*)? Zol ikh zoyer makhn dem kidesh-vayn fun Trisker Magid (*Rabbi Abraham, genannt "der Trisker Maggid": berühmter Maggid [Prediger] & Zaddik von Czernobyl*)? Zol ikh farflekh bay der Ludmirer Moyd (*Jungfrau von Ludomir: weibl. Zaddik Anfang 19. Jhdt.*) a koltn (*verfilztes Haar, "Weichselzopf"*)? Zol ikh arayn in a shoyfer fun a bal-tekeye (*Schofarbläser i. d. Synagoge*)? Zol ikh heyzerik makhn dem Khelemer khazn (*Kantor*)? Zol ikh opbaysn bay a hoder (*Etrog, besonders auserlesene Zitrone*) dem

pittem (*Spitze, Auswuchs der Zitrone*)? S'felt nisht a shretl (*kleiner Kobold*) vos tsu ton, bifrat (*besonders*) far di yomim-neroim ("*die furchtbaren Tage*" zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur), ven a fish in vaser tsitert. Dervayl, vi ikh hoyer azoy un trakht fun levone-zaft un indik-zoymen (*Truthahnsamen*), kumt arayn mayn parshoynte. Zi zukht mikh, ober ikh bin nishto. Zi shteyt farn shpigl, ober ikh makh mikh gepeygert (*krepiert*). S'hot zikh mir gedukht (*ich habe es mir eingebildet*) - murmlt zi - a kholem oyf der vakh (*ein Tagtraum*)... Zi tut oys dem shlofrok un blaybt vi di mame hot zi gehat. Ikh veys az der man iz in shtot un er hot geton ire rekht (a nakht frier iz zi geven in mikve), ober vi zogt di gemore: ??? ("*Einer Frau ist mehr an einem Grad Ausschweifung gelegen als an zehn Graden Züchtigkeit*"). Zi benkt nokh mir, Tsirl bas (*Tochter*) royze-glike, un di oygn ire zenen ful mit atsves (*tiefe Traurigkeit*). Zi iz mayne, mayne. Der malekh-doyme (*Engel, der die Toten im Jenseits empfängt*) halt shoy'n greyt di rut. A mekhabl (*Dämon, Teufel*) in gehenem heytst shoy'n far ir dem kesl. A roshe (*böser Mensch*) vos hot zikh derdint tsu a heytser klaybt shoy'n tsunoyf shaytlekh holts un shpener. Alts iz ongebreyt (*bereit, vorbereitet*): Dos bergl shney un di kupe (*Haufen*) koyln, der hokn far der tsung un di tsvang far di bristn, di moyz vos bayst di leber un der vorem vos nogt di gal. Ober man shpilfeygele veyst nisht fun keyn pisren (*Interpretation*) un keyn kholem (*hat überhaupt keine Ahnung*). Zi tut a glet di linke Brust un di rekhte Brust. Zi kukt oyfn boykh, di shenklen, di finger fun di fis. Zol zi leynen dos liderbukh? Zol zi putsn di negl? Zol zi kemen di hor? Der man hot ir gebrakht bashmekekhts (*Parfüm*) fun Lentshits un s'shmeckt fun ir mit royzn-vaser un negelekh (*Nelken*). Er hot ir gekoyft a shnirl kreln (*Perlenkette*) un zey hengen oyf ir haldz. Ober vos iz Khave on a shlang? Vos iz psomim (*Gewürze*) on geshtank? Vos iz zun on a shotn? Un vos iz got on a sotn? Zi gart (*verlangt*), zi lekhtst. Zi ruft mikh mit di oygn vi a zoyne (*Dirne*). Der tog iz lang. In harts iz bang. Zi zogt a shprukh; di leftsn ire shoklen zikh (*hier: zucken*): Der grub iz tif, der vint iz gikh; shvartser koter, lig in mayn dikh (*Schenkel*). Shtum iz der fish, shtark iz der leyb - Ketev Mriri ("*giftige Plage*": Name eines Dämons), nem mayn layb... Azoy vi zi brengt aroys dos letste vort, tu ikh mikh an antplek, ir ponem laykht oyf.

- Du bist dokh yo do.

- Kh'bin shoy'n gehat avek - zog ikh - nor kh'hob mikh umgekert.

- Vu bistu geven?

- Vu der shvartser fefer vakst. In Rokhev-Hazoynes ("*Rahab, die Dirne*": Prostituierte in Jericho; wurde eine der vier Mütter der Dämonen) palats. Lebn Ashmedays (*Aschmedai [Asmodäus]: Dämonenfürst*) shlos. In gortn fun di gildene feygl.

- Azoy vayt? Du traybst shpas.

- Oyb du gleybst mir nisht, mayn sheyndl - kum mit mir. Zets dikh aroyf oyf mayne akslen. Halt dikh on in mayne herner. Kh'vel oysshpreytn di fligl un flien mit dir iber di shpitsn fun di berg.

- Kh'bin dokh naket.

- Dort iz keyner nisht ongeton.

- Mayn man vet nisht visn vu ikh bin.

- Er veyst say vi nisht.

- Vi lang vet dojern di nesie (*Reise*)?

- Veyniker vi a rege (*Moment*).

- Ven vel ikh zayn tsurik?

- Di vos kumen ahin, viln mer nisht tsurik.

- Vos vel ikh dort ton?

- Zitsn oyf Ashmedays shoys, flekhtn tsep in zayn bord, esn mandlen, trinken med. In ovnt vestu tantsn far im. Gleklekh veln dir hengen oyf di fis. Lapitutn veln zikh dreyen mit dir in gevirbl.

- Un dernokh?

- Oyb du vest voyl gefeln mayn har, vet er aley n mit dir lign. Ven nisht, vet er dikh iberentfern (*übergeben; übereignen*) tsu eynem fun zayne knekht.

- Un in der fri?

- Dort iz keyn mol nisht in der fri.

- Vestu mit mir zayn?

- Efsher in dayn skhus (*[religiöses/sittliches] Verdienst: deinetwegen*), vel ikh oykh oplekn a beyndl (*Knochen*).

- Du orem shedl, kh'hob oyf dir rakhmones, ober geyn mit dir vel ikh nisht. Kh'hob a man, kh'hob a tatn, kh'hob gold, zilber, yupitses (*Kostümjacken; Damenmäntel*), shubes (*Wintermäntel*). Di shikhlekh mayne hobn di hekhste knaflen (*Absätze*) in gants Krashnik.

- Nu, a gutn tomed.

- Loyf nisht. Vos darf ikh ton?

- Azoy reydt! Greyt tsu a honikteygl fun vaystn (*dem weißesten*) mel. Tu arayn an ey mit a blutstropn, a mestele (*Messerspitze, Prise, Spur*) khazer-fets, a fingerhut kheylev (*Rinder- oder Schafstalg, der laut Speisegesetzen nicht gegessen werden darf*), a bekherl yainnesekh (*Wein, der für Juden nicht zum Verzehr geeignet ist*). Tsind on shabes dem fayertop un bak es oyf di koyln. In an umreyner nakht ruf dayn man tsu dayn geleger un gib es im tsu esn. Tsereyts (*provvozier*) im mit sheker (*Lüge*), shlefer im ayn mit shlimazl (*Pech, Unglück*). Ven er vet onheybn shnorkhn, sher im op a halbe bord un eyn peye. Ganve dos gold, farbren di veksen (*Schuldscheine*), di ksuve (*Kettuba: Ehevertrag*) tserays oyf shtiklekh. Di eydlshteyner un dayn tsirung varf unter (*unterschieben; in die Reichweite von jmd. werfen*) baym khazer-shleger (*Schweineschlachter*) hintern fentster. Dos vet zayn mayn khosn-matone (*Verlobungsgeschenk*). Dernokh kum glaykh tsu mir. Ikh vel shvebn mit dir fun Krashnik bizn midber (*Wüste*), iber felder mit hintshvomen (*Giftpilze*), iber velder mit vilkolakes (*Werwölfe*), iber di khurves (*Ruinen*) fun Sdom (*Sodom*), vu shlangen zenen sofrim (*Thorarollenschreiber*), bas-hayaynes (*Eulen*) zingen, kroen darshenen (*predigen*), ganovim zenen gabe-tsdoke (*Spendenverwalter*). Mies iz dort sheyn, krum - glaykh, aveyres (*Sünden*) vern baloynt, mitsves - bashtroft. Fun payn un mater (*Marter*) makht men teater. Modes farvelkn vi grezlekh, kibudim (*Auszeichnungen, Ehrungen*) platsn vi blezlekh. Tsung-melokhe (*"Zungenarbeit"*) iz di beste marokhe (*Schicksal; Glück*). Mer fun ale zakhn gilt dort shpotn un lakhn. Ober ayl dikh tsu, vayl di eybikayt undzere iz kurts.

- Kh'hob moyre, shedl, kh'hob moyre.

- Ale hobn moyre, ober ale kumen tsu undz.

Zi hot gevolt nokh fregn un gefinen opfregenishn (*Widersprüche*) in mayne reydt, ober ikh bin bay tsaytns tsegangen. Zi hot tsugeleygt di lipn tsum shpigl un mikh geton a kush - hintern veydl.

giml.

Der tate hot geveynt. Der man hot gerisn di peyes. Di dinst hot gezukht in holtskamer un in keler. Di shviger hot mit a lopete genishtert in koymen-oyvn. Balegoles (*Kutscher*) un katsovim (*Fleischer*) zenen avek zukhn di farloyrene Tsirl in di velder. In der nakht hot men ongetsundn shturkatsn (*Fackeln*) un di koyles hobn opgehilkht (*gehallt*) mit a sakh viderkoyles. Tsirl, vu bistu? Tsirl, Tsirl! M'hot khoyshed geven (*verdächtigt*), az zi iz avek in kloyster, nor der galekh (*Priester*) hot geshvoyrn baym Yoyzl (*peior. Jesus*), az nisht. M'hot geshikt nokh a bal-moyfes (*Wundertäter*), a kishef-makhern (*Hexe, Zauberin*), an alte goye vos gist vaks un a man vos vayzt farloyrene un geshtorbene in a shvartsn shpigl. Der porets hot oysgelien hint vos konen shmekn di trit. Ober vos ikh nem tsu (*wegnehme, raube*), iz al-kern-hatsvi ("*auf dem Hirschhorn*": *auf ewig verloren*). Kh'hob oysgeshpreyt di fligl un bin gefloygn. Di Tsirl hot geredt tsu mir, nor kh'hob mikh gemakht toyb. In Sdom hob ikh gehoyert a vayl iber Lots vayb. Dray oksn hobn gelekt ir noz. In a heyl (*Höhle*) iz Lot gelegn mit di tekhter - shiker vi Lot. In dem oylem-hadimyen ("*Welt der Phantasie*": *irdische Welt*), vos m'ruft di velt, tut zikh alts farendern. Ober far undzere layt shteyt di tsayt. Odem iz nokh naket, Khave glust, di shlang redt tsu. Kain harget Hevlen (*Abel*), a floy ligt mit a helfant, dos mabl (*Sintflut*) gist, yidn knetn leym in Mitsraim (*Ägypten*). Iev (*Hiob*) iz kretsik un shobt di krets. Er't azoy kratsn bizn sof fun ale doyres (*Generationen*), ober keyn treyst vet er nisht gefinen.

S'firt zikh, az eyder m'firt op a roshe (*Verbrecher*) in gehenem (*Hölle*), makhn di leytsim im a shpil. Baym barg Seir hob ikh Tsirlen avekgeshtelt un gezogt tsu ir:

- Do vart.

Zi vil redn tsu mir, ober ikh tu a flater mit di fligl un bin nishto. Mayn shlikhes (*Mission*) iz opgeton. Ikh lig oyf a shpits feldz vi a toyte fledermoyz un blintsl mit blinde oygn. Di erd iz broyn, der himl iz gel. Sheydim shteyen in redlekh, fokhen mit di veydlen. Tsvey shildkretn kushn zikh. A shteyn a zokher (*männlicher Stein*) baheft zikh mit a shteyn a nekeyve. S'bavayzn zikh Shavriri (*Dämon, der Blindheit verursacht*) un Briri. Shavriri - in geshtalt fun a poretsl, mit a shpitsikn kolpak (*Fellhut*), a krumer shverd, gendzene fis, a tsigener bord. Er trogt briln oyf der nyonye (*große Nase*) un redt daytshmerish. Briri iz a malpe (*Affe*), a popugay, a rats un a fledermoyz. Shavriri tut zikh a neyg biz di lendn un zingt oys vi a badkhn:

Hotse plotse,

Dos iz di metsotse (*iron. Gelegenheitskauf, glücklicher Zufall, Wunder*).

Tsirl Shmirl,

Efn dayn tirl.

Lomir firn a libe

Bizn grube.

Er vil zi arumnemen, nor Briri shrayt:

- Loz dikh nisht fun dem khamer-eyzl (*Weiberheld*), dem horflaks (*Tolpatsch, Pfuscher*), dem flyaskedrige (*Nichtsnutz*). Er hot a parkh (*Ringelflechte, Räude*) untern kolpak, piklen (*Schwären*) in di pludern (*Hose*). Er darf a vayb vi a ris in layb. Er makht zikh far a noged (*einflußreicher Mann*), nor s'nogt im untern lefele (*Magen: Er vergeht vor Hunger*). Er yokhlt shoyrn nisht (*ist impotent*) tarpat alofim (689 oder 689.000) yor. Der tate

iz nokh geven an oker (*unfruchtbarer Mann*). Di mame hot nisht gehat keyn simone naares (*Zeichen v. Pubertät*). Der zeyde iz geven a ben-pekue-ben-beney-shel-ben-pekue (*Sohn eines Kälbchens, das nach dem Schächten im Leib des Muttertiers gefunden wird [unrein]*). Du beser nem mikh, kh'bin dem doyver-shkorims (*Lügner*) an eynikl, kh'hob a hayzl (*Bordell*) un a brayzl (*Brennerei*). Mayn bobbe iz geven a tukerin (*Gehilfin im Bad*) bay Makhles Bas-Nayme (*Hauptteufelin*). Mayn mame hot gelekt koyt baym Bal-Shems (*"Der, der Gottes Namen kennt", Weiser; Bez. für den Bal-Shem-Tov, Begründer d. Chassidismus*) moyd. Mayn foter, olev-hashnobl (*Parodie auf olevasholem "er ruhe in Frieden"*), hot gevoynt in beys-hakoved (*"Haus der Würde": Klosett*) bay a rewl (*unwichtiger Rabbiner*).

Shavriri rayst ahin, Briri rayst aher. Nokh yedn ris blaybt a hoyfn hor. Tsirl zet shoynt az zi iz mies arayngefaln. Zi tut a ruf:

- Hot rakhmones!

- Ver iz dos shlahkmones (*Purimgeschenke, spez. süßes Gebäck, das die Familien einander schenken; humorist. Gerücht*)? - fregt Af Ben Khayme (*"Wut, Sohn des Zorns"*).

- A vaybl a beheyme.

- Naket vi Vashte (*Buch Esther: Ahasvers Weib*).

S'kumt tsu loyfn Mehapekh-Pashte (*mehapekh zayn: auf den Kopf stellen; pashte: Intonationszeichen für die Thora*).

- Ver iz di nare-shenispatese (*verführtes Mädchen*)? - fregt Ketev Mriri (*"giftige Plage": Name eines Dämons*).

- A bas-yekhide (*einzigste Tochter*) a tsepaltte (*zerzauste*).

- Nu, m'darf zi batkenen (*einer Untersuchung unterziehen, ob sie die religiösen Gesetze erfüllt -v.a. bei Tierschlachtungen*).

- Hey, du, bagreber, rays aroys di lung un leber.

- Gevald, mentshn, ratevet! - yomert Tsirl.

Af Ben Khayme vert mole-kheyme (*sehr zornig*).

- Do poyelt nisht keyn shrayen. S'iz shoynt nokh ale hayems (*zu spät*). Az vest nisht ton vos m'et dir heysn, vestu blozn oyfn kaltn un oyfn heysn.

- Vos zol ikh ton? Oy, mame mayne!

Un zi fargeyt zikh in a yelole (*Jammerschrei, Klage*), az s'hilkht op iber dem gantsn midber. Lilis (*Dämonenkönigin*) vekt zikh oyf fun shlof. Zi shart avek Ashmedays bord un shtekt aroys dem kop fun der heyl. Yede hor iz a shlang.

- Vos shrayt zi, di klatte (*"Hündin": schlechte Frau, Hure*)? Vos rayst zi zikh dem tshipik (*Haube, Kappe*)?

- M'grablt (*kratzt*) ir baym pupik (*Bauchnabel*).

- Dos alts? Fargest nisht arayntsuton zalts.

- Un oystsulozn shmalts.

Toyznt yor doyert di shpil, ober far der shvartser khevre (*Gemeinschaft*) iz dos nisht tsu fil. Yeder shed hot zayn geshpet. Yeder lets mit zayn geshvets. Ver s'tut a ris un ver a bis, ver a knip un ver a tsup. Mit di zokhrim iz nokh tsu derlaydn: Di mantsbilshe rukhes (*böse Geister*) hobn a sakh shlikhes. Ober di shides (=shedikhes) hobn miese mides (*Charakterzüge*). Mit di bloyze hent shoym (*schäumen; abschöpfen*) tep, on di finger flekht tsep. On vaser vash vesh, in heysn zamd khap fresh. Lig in shtub un zay in gas. Veyk in mikve un ver nisht nas. Makh puter fun a shteyn, tsebrekh dos fas un hit dem vayn. Di

gantse tsayt sekn (*peior.: sitzen, liegen, schlafen; im Knast sitzen; gebären*) di tsitkonyes (*fromme Frauen*) in gan-eydn un baredn oysgelasene meydn. Un di tsadikim lign oyf betlekh un shitt mit pshetlekh (*Haarspaltereien*), shmekn tabek un griblen zikh (*vertiefen sich*) in mayver-yabek (*Buch der Gebete für die Sterbenden und Toten*).

Iz do a got? Iz er vorhaftig an eyl-rakhum-vekhanun (*barmherziger Gott*)? Hot er bashafn di velt? Hot er gegeben di toyre? Vet kumen Meshiekh? Vet Eliohu blozn shoyfer oyfn har-hazeysim (*Ölberg*) un onzogn di psure (*Neuigkeit*), az s'iz tkhies-hameysim (*Auferstehung der Toten*)? Tut di kdushe (*Heiligkeit*) mit der tume (*geistige / moralische Unreinheit*) fekhtn? Vet got dem sotn shekhtn? Oder iz Samoel (*ältester der Teufel, Satan, Asmodi*) gerekht, az er iz der hekht (*Hecht; der Größte*) fun ale hekht? Vos veyst a shedl ver s'firt s'redl? Far veln visn krigt men geshmish (*ausgepeitscht*). Tif in hertsln untern shtertsln (*im Geheimen*) bin ikh goyres (*bin der Überzeugung*) di shite (*Doktrin, Denkmethode*) fun apikoyres: S'iz gornisht do akhuts atomen. Ale veltn zenen vilde shvomen (*Pilze, Schwämme*). A tinter (*Tintenfaß*) hot zikh geshtelt oyfn hinter, oysgegoshn di tint, un a vint hot zi tsefirt, tsehmirt, tsehpreyt in der breyt un in der tif, un s'iz aroys a briv, nisht-geshtoygn nisht-gefloygn (*hat nicht Hand und Fuß*), a megile (*Pergamentrolle; eines der fünf biblischen Bücher, bes. das Buch Esther*) vos tut zikh eybik viklen, a mayse on a sof, an alef vos greykht keyn mol nisht tsum tof (*letzter Buchstabe im hebräischen Alphabet*). ??? : S'iz geven un geblibn toyevevove. Hagam (*obwohl*), tsurikgeshmuest (*andererseits*), ver veyst? Efsher fort (*trotzdem*)? Tomer (*falls*) vern di nisht-gute onvern (*verlieren*) di shlite (*Macht*)? Efsher vet der ish-tomim (*ehrlicher Mensch*) fort kumen tsu a takhles (*Resultat*) ??? ? Lesate (*vorläufig*) zenen mir balebatim. Dervayl iz les din veles dayen (*wo kein Gesetz, da kein Richter*). Afile der soyles (*reines weißes Mehl*) iz ful mit klayen. Un ikh, muktse (*Unberührbarer*) ben (*Sohn, oft iron.*) pigl (*Verdorben*), zits vayter in a shpigl, loysh un loyer oyf a frish vaybl, a korbn farn tayvl. Vi zogt Yoysef Dele Reyne (*legendärer sephardischer Kabbalist, der beinahe den Teufel gefangen hätte*): M'varft nisht aroys s'umreyne vi lang s'iz nishto s'reyne. Got iz a teyku (*Frage, die man nicht entscheiden kann*) un a sfeksfeyke (*sehr unsichere Sache*). Di sitre-akhre (*"die fremde Seite", die unreine Seite, Welt der Teufel, Hölle, die bösen Kräfte*) iz khaloshes (*Zustand von Ohnmacht*), ober zi hot mamoshes (*Konkretheit, Realität, Wichtigkeit, Wert*). Bore (*sicher, gewiß*) veshema (*und falls, und vielleicht*), iz beser der bore. Kh'hob gelernt in kheyder un ken gemore...